

# 9. Sozialpsychiatrisches Kolloquium



## Ohne Angehörige geht gar nichts

**Warum Angehörige ein essenzieller Bestandteil (akut-)psychiatrischer Behandlungen sind**

**Dr. med. Lieselotte Mahler**

Donnerstag, 10. Juni 2021, 17.00 Uhr  
Online-Veranstaltung

# 9. Sozialpsychiatrisches Kolloquium

## Ohne Angehörige geht gar nichts

Wie kann es gelingen, trotz schwerer psychischer Krisen, die manchmal auch mit eigen- oder fremdgefährdendem Verhalten einhergehen, die Betroffenen und ihre Angehörigen in Entscheidungen und Therapieprozesse miteinzubeziehen? Und wie können schwierige familiäre Strukturen in der Behandlung aufgefangen und die Betroffenen bei der Konfliktlösung unterstützt werden? Lieselotte Mahler wird als Lösungsansatz das «Weddinger Modell» vorstellen.



**Dr. med. Lieselotte Mahler** ist Cheffärztin der Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie der Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk in Berlin.

Sie hat das «Weddinger Modell» entwickelt: ein trialogisches, partizipatives und Recovery orientiertes Psychiatrie-Konzept. Durch die Veränderung tradierter Klinikstrukturen werden Betroffene und ihre Bezugspersonen zu jedem Zeitpunkt aktiv in Entscheidungsfindungsprozesse einbezogen. Angehörige können an jeder Visite teilnehmen, Besuchszeiten und Ausgangsmöglichkeiten werden immer individuell an den Bedürfnissen der Patient\*innen orientiert. Dabei zielt die Behandlung darauf ab, die Patient\*innen in ihren persönlichen Lebensentscheidungen zu empowern, die Rückkehr in den eigenen Lebenskontext zu erleichtern und Strukturen zu schaffen, in denen die Betroffene nachhaltig Unterstützung erhalten.

### Sozialpsychiatrisches Kolloquium

Das Kolloquium ist ein Gefäß, das sich auf die Auseinandersetzung sozialpsychiatrischer Themen spezialisiert hat. Angesichts der erwarteten Entwicklungen in der Psychiatrie ist dies nötig, denn die Sozialpsychiatrie muss sich positionieren und kann Lösungen für die praktische Umsetzung bieten. Das sozialpsychiatrische Kolloquium wird von der Interessengemeinschaft Sozialpsychiatrie igs gemeinsam mit Partnerorganisationen initiiert.

### Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung bis am 7. Juni 2021 per E-Mail ([info@igsbern.ch](mailto:info@igsbern.ch)) oder Telefon (031 370 79 79).